

Bäume und Sträucher für Schleusingen

Vorschläge für Ersatzpflanzungen

Pflanzung von Bäumen und Sträuchern im Stadtgebiet von Schleusingen

Die vorliegende Liste der in Schleusingen heimischen* und eingebürgerten Gehölze soll Ihnen die Suche nach geeigneten Gehölzen, z. B. für eine Ersatzpflanzung nach der Baumschutzsatzung, erleichtern.

Selbstverständlich können Sie die Liste auch sonst zu Rate ziehen, wenn Sie in Schleusingen oder Umgebung einen Baum oder Strauch pflanzen möchten. Sie gibt Auskunft über die unterschiedlichen Eigenschaften der Pflanzen und über ihre Bedeutung für die Natur.

Warum standortgerechte, heimische Gehölze?

Die wichtigsten Vorteile heimischer Gehölze gegenüber nicht-heimischen Arten sind:

- Sie sind an die naturräumlichen Gegebenheiten, z. B. Klima und Boden, und an die ökologischen Wechselwirkungen unserer Landschaft besser angepasst.
- Sie haben ihren festen Platz in den Nahrungsketten des Naturhaushaltes und bieten einer wesentlich höheren Anzahl heimischer Tierarten einen Lebensraum.
- Sie lassen uns die Natur erleben, z. B. zeigen sie uns deutlicher als viele nicht-heimische Gehölze den Ablauf der Jahreszeiten durch ihre Blüten und Früchte, ihre Blattverfärbung und ihr Winterkleid an.
- Sie sind typische Elemente unserer Kulturlandschaft, die z. B. durch Kopfweiden, bewährte alte Obstsorten, Hecken, Feldgehölze und Einzelbäume geprägt ist, und fügen sich harmonisch darin ein.
- Sie sind verträglicher für die Umwelt, weil auf Spritzmittel oder Mineraldünger verzichtet werden kann.
- Sie sind häufig preisgünstiger als exotische Gehölze.

Standortgerecht ist ein Gehölz, wenn seinen Bedürfnissen (z. B. nach Sonne oder nach bestimmten Bodeneigenschaften) an dem Platz, an dem es gepflanzt wird, Rechnung getragen wird.

An besonderen Standorten entlang von Straßen oder im Innenstadtbereich kann es allerdings sinnvoll sein, "Exoten", also nicht-heimische Gehölze, zu pflanzen, da bestimmte Arten (z. B. Götterbaum oder Blasenlesche) den besonderen klimatischen Anforderungen im Innenstadtbereich besser angepasst sind.

Um heimischen Tierarten einen ausreichenden Lebensraum anzubieten, sollten in Gärten mindestens 70 % heimische Gehölze gepflanzt werden.

Hinweise

1. Der Baum oder Strauch sollte aus einer anerkannten Markenbaumschule kommen.
2. Je größer Ersatzbäume oder -sträucher bei der Pflanzung sind, desto eher können sie den Wert gefällter Bäume oder entfernter Sträucher ersetzen. Die Mindestgröße für die Ersatzpflanzung wird durch die Baumschutzsatzung vorgegeben.
3. Bitte beachten Sie, dass die Böden im Stadtgebiet Schleusingen und deren Ortsteilen, unterschiedliche Eigenschaften haben können.
4. Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen generell nicht mit Bäumen überpflanzt werden.
5. Bitte zeigen Sie die Ersatzpflanzung an. Sie vermeiden dadurch unnötige Nachfragen und Nachbearbeitung. Dafür können Sie den Coupon am Ende der Liste verwenden.

* Heimische (oder wissenschaftlich: „autochthone“) Gehölzarten hatten bereits in der ursprünglichen, vom Menschen unbeeinflussten Vegetation ihren festen Platz.

Liste der in Schleusingen heimischen Gehölzarten

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort	Wuchsform	Höhe	Ordnung	Wurzeln	Boden	Vorsicht	Bienenfreundlichkeit
Feld- Ahorn	<i>Acer campestre</i>			bis 15 m	II		ms		
Spitz- Ahorn	<i>Acer platanoides</i>			bis 25 m	I		ms / s		
Berg- Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>			bis 30 m	I		ms		
Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i>			15 - 25 m	I		I - s		
Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>			bis 3 m	St		ms - s		
Sand-Birke	<i>Betula pendula</i> (<i>Betula verrucosa</i>)			15 - 28 m	II		I - s		
Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i>			12 - 15 m	II		I		
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>			bis 15 m	II		I / ms		
Gemeine Waldrebe *	<i>Clematis vitalba</i>			bis 30 m	KI		ms		
Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>			4 - 6 m	St		ms / s		
Hasel	<i>Corylus avellana</i>			2 - 6 m	St		ms		
Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>			2 - 10 m	St/III		ms		
Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>			1 - 5 m	St/III		I/ms		
Besenginster	<i>Cytisus scoparius</i> (<i>Sarothamnus scop.</i>)			0,5 - 2 m	St		I/ms		
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>			1 - 3 m	St		ms/s		

* Nicht als Ersatzpflanzung auf Grundlage der Baumschutzsatzung

Liste der in Schleusingen heimischen Gehölzarten

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort	Wuchsform	Höhe	Ordnung	Wurzeln	Boden	Vorsicht	Bienenfreundlichkeit
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>			bis 35 m	I		ms		
Faulbaum	<i>Frangula alnus</i> (<i>Rhamnus frangula</i>)			1 - 4 m	St/Kb		I - s		
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>			15 - 35 m	I		ms/s		
Efeu*	<i>Hedera helix</i>			bis 30 m	Bo/Kl		ms		
Stechpalme, Hülse	<i>Ilex aquifolium</i>			3 - 10 m	St/III		ms		
Wald-Geißblatt *	<i>Lonicera periclymenum</i>			1 - 3 m	Kl/Bo		ms		
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>			1 - 2 m	St		ms/s		
Holzapfel	<i>Malus silvestris</i>			8 - 10 m	III		ms/s		
Kiefer*	<i>Pinus sylvestris</i>			bis 35 m	I		I		
Zitter-Pappel	<i>Populus tremula</i>			5 - 20 m	II		I/ms		
Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i> (<i>Cerasus avium</i>)			5 - 20 m	II - III		ms		
Echte Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i> (<i>Padus avium</i>)			5 - 15 m	St/III		ms/s		
Schlehe, Schwarzdorn	<i>Prunus spinosa</i>			1 - 3 m	St		ms/s		
Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>			15 - 35 m	I		I - ms		
Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i> (<i>Quercus pedunculata</i>)			20 - 35 m	I		I - s		

* Nicht als Ersatzpflanzung auf Grundlage der Baumschutzsatzung

Liste der in Schleusingen heimischen Gehölzarten

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort	Wuchsform	Höhe	Ordnung	Wurzeln	Boden	Vorsicht	Bienenfreundlichkeit
Kreuzdorn	Rhamnus catharticus			1 - 3 m	St/Kb		ms		
Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum			0,8 - 1,5 m	St		ms/s		
Rote Wald- Johannisbeere	Ribes sylvestre (Ribes rubrum)			0,5 - 1,5 m	St		ms/s		
Stachelbeere	Ribes uva-crispa			0,5 - 1,5 m	St		ms/s		
Hunds-Rose	Rosa canina			bis 3 m	St		ms/s		
Hecken-Rose	Rosa corymbifera			bis 2 m	St		ms		
Wein-Rose	Rosa rubiginosa			bis 2 m	St		ms		
Kratzbeere	Rubus caesius			bis 1 m	St/Kl		ms/s		
Brombeere (Artengruppe)	Rubus fruticosus agg			0,5 - 2 m	St/Kl		l - s		
Himbeere	Rubus idaeus			1 - 1,2 m	St/Kl		l - s		
Silber-Weide	Salix alba			15 - 30 m	I		s		
Ohr-Weide	Salix aurita			1,5 - 3 m	St		l - s		
Sal-Weide	Salix caprea			4 - 10 m	St/III		ms		
Grau-Weide	Salix cinerea			2 - 5 m	St		l - s		
Knack-Weide, * Bruch-Weide	Salix fragilis			8 - 20 m	II		l / ms		

* Nicht als Ersatzpflanzung auf Grundlage der Baumschutzsatzung

Liste der in Schleusingen heimischen Gehölzarten

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort	Wuchsform	Höhe	Ordnung	Wurzeln	Boden	Vorsicht	Bienenfreundlichkeit
Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i>			2 - 6 m	St/Kb		I		
Mandel-Weide	<i>Salix triandra</i>			2 - 7 m	St/III		s		
Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i>			3 - 8 m	III		I		
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>			3 - 7 m	St		ms/s		
Trauben-Holunder	<i>Sambucus racemosa</i>			1 - 3 m	St		ms		
Eberesche, Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>			5 - 15 m	St/III		ms		
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>			10 - 25 m	I		ms/s		
Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>			bis 40 m	I		ms		
Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i> (<i>Ulmus scabra</i>)			bis 30 m	I		ms/s		
Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i> (<i>Ulmus effusa</i>)			bis 25 m	I		ms/s		
Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i> (<i>Ulmus campestris</i>)			15 - 30 m	St/I		s		
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>			1 - 3 m	St		ms/s		
Grau-Erle	<i>Alnus incarna</i>			10 - 20 m	II		I - s		
Rote Kastanie	<i>Aesculus carnea</i>			8 - 12 m	III		ms		
Roßkastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>			bis 30 m	I		I - s		



































* Nicht als Ersatzpflanzung auf Grundlage der Baumschutzsatzung

Liste der in Schleusingen heimischen Gehölzarten

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort	Wuchsform	Höhe	Ordnung	Wurzeln	Boden	Vorsicht	Bienenfreundlichkeit
Strauch-Birke	<i>Betula humilis</i>			bis 2,5 m	St		I/ms		
Buchsbaum	<i>Buxus sempervirens</i>			bis 6 m	St		I/ms		
Säulenhainbuche	<i>Carpinus betulus</i> „Fastigiata“			bis 20 m	II		I - s		
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>			4 - 7 m	St		I - s		
Gewöhnliche Zwergmispel	<i>Cotoneaster</i> <i>integerrimus</i>			0,5 - 2 m	Bo/St		I/ms		
Echter Rotdorn	<i>Crataegus laevigata</i> „Paul's Scarlet“			2 - 10 m	St/III		ms		
Sanddorn	<i>Hippophae</i> <i>rhamnoides</i>			1 - 3 m	St		I/ms		
Walnuß	<i>Juglans regia</i>			15 - 25 m	I/II		ms/s		
Goldregen	<i>Laburnum anagyroides</i>			5 - 7 m	St/Kb		I - s		
Liguster, Rainweide (auf Kalkstandorten)	<i>Ligustrum vulgare</i>			1 - 5 m	St		ms/s		
Holzbirne	<i>Pyrus pyraster</i>			10 - 18 m	II/III		ms/s		
Säulen-Eiche	<i>Quercus robur</i> „Fastigiata“			15 - 20 m	II		ms/s		
Kriech-Weide	<i>Salix repens</i>			bis 1 m	St		ms/s		
Mehlbeere	<i>Sorbus aria</i>			6 - 14 m	II/III		I - s		
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>			10 - 15 m	II/III		ms		







* Nicht als Ersatzpflanzung auf Grundlage der Baumschutzsatzung

Liste der in Schleusingen heimischen Gehölzarten

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort	Wuchsform	Höhe	Ordnung	Wurzeln	Boden	Vorsicht	Bienenfreundlichkeit
Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus intermedia</i>			10 - 15 m	II/III		I/ms		
Thüringische Mehlbeere	<i>Sorbus thuringiaca</i>			5 - 7 m	Kb/II		ms		
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>	 		10 - 20 m	II/III		ms		 
Flieder	<i>Syringa vulgaris</i>			4 - 6 m	St		ms/s		
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	 		10 - 15 m	St/II/III		ms/s		
Holländische Linde	<i>Tilia intermedia</i>			25 - 40 m	I		ms/s		
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	 		1,5 - 3,5 m	St		I/ms		

* Nicht als Ersatzpflanzung auf Grundlage der Baumschutzsatzung

Auswahl von Obstbaumarten und -sorten, die für Schleusingen geeignet sind







Obstbaumart	Sorte	Wuchsform
Apfel	"Kaiser Wilhelm"	
	"Boskoop"	
	"Jakob Lebel"	
	"Ontario"	
	"Goldparmäne"	
	"Berlepsch"	
Birne	"Gute Luise"	
	"Gellerts Butterbirne"	
	"Clapps Liebling"	
	"Williams Christ"	
Quitte	"Bereczki-Quitte"	
	"Riesenquitte von Leskovac"	
Mirabelle	"Mirabelle von Nancy"	
Zwetsche	"Hauszwetsche"	
	"Borsumer Zwetsche"	
	"Große grüne Reneklode"	
	"Altländer Aromazwetsche"	
Sauerkirschen	"Morellenfeuer"	
	"Kelleries 14"	
	"Ludwigs Frühe"	
	"Schattenmorelle"	
Süßkirschen	"Büttners Rote Knorpel"	
	"Dönissens Gelbe Knorpel"	
	"Mittelfrühe Herz"	
	"Schneiders Späte Knorpel"	
	"Hedelfinger"	

Diese Obstbäume und auch alle Beerenobstgehölze sind wertvolle Pflanzen für den Naturschutz. Sie bevorzugen einen sonnigen Standort auf mittelschweren Böden.




Sie sollten, mit Ausnahme der Quitten, als Hochstämme gepflanzt werden. Quitten gelten als Sträucher oder Kleinbäume, die als Halbstämme oder Stammbüsche gepflanzt werden sollten.

Abkürzungs- und Zeichenerklärung






Höhe und Einteilung nach Ordnung

I	I. Ordnung: Bäume, die eine Höhe von mehr als 20 m erreichen (Großbäume)	
II	II. Ordnung: Bäume, die eine Höhe von 15 – 20 m erreichen (mittelgroße Bäume)	
III	III. Ordnung: Bäume, oder die eine Höhe von 15 m erreichen (Kleinbäume)	
St	Sträucher: sonstige Gehölzpflanzen, die eine Höhe bis zu 7 m erreichen	
Bo	Bodendecker: vorwiegend kriechende Gehölze ohne besonderen Höhenwuchs	
KI	Kletterer und Klimmer: Gehölze, die an Mauern, KI Bäumen usw. ranken, klimmen oder klettern	





Standort

	sonniger Standort bevorzugt
	halbschattiger Standort bevorzugt
	schattiger Standort bevorzugt
ggf. sind Kombinationen mehrerer Standorte angegeben	

Wuchsform

	rundlicher breiter Kronenbaum
	schlanker Kronenbaum
	Kleinbaum
	Strauch
	Bodendecker und/ oder Kletterer bzw. Klimmer

Wurzeln

	tiefgreifendes Wurzelsystem
	flaches Wurzelsystem
	herzförmiges Wurzelsystem
	intensives Wurzelsystem



Böden

I	leichter Boden z.B. Sand
ms	mittelschwerer Boden z.B. sandiger Lehm
s	schwerer Boden z.B. Ton-, Lehm- und Gleyboden

Vorsicht

	alle Pflanzenteile sind giftig
	für Menschen giftige Früchte
	für Menschen giftige Samen
	Wurzeln können Wegebefläge anheben
	Wurzeln neigen zum Einwachsen in nicht wurzelfest gestaltete Entwässerungsleitungen

Bienenfreundlichkeit

	wertvolle Pflanze für Biene und Naturschutz
	besonders wertvolle Pflanze für Biene und Naturschutz

Bäume und Sträucher für Schleusingen

- Vorschläge für Ersatzpflanzungen -
wird herausgegeben von

Stadt Schleusingen
Stadtverwaltung Schleusingen
Markt 9
98663 Schleusingen

Schriftliche Anzeige über die Ersatzpflanzung

Stadverwaltung Schleusingen
Hauptamt
Markt 9
98553 Schleusingen

Absender:
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon

Hiermit zeige/n ich/wir den Vollzug der unten beschriebenen Ersatzpflanzung/en

auf dem Grundstück an.
Grundstück, Hausnummer (ersatzweise Flurstück oder andere genaue Lagebezeichnung)

Aktenzeichen des Hauptamts:

Vorgabe: heimische Laubbäume Ordnung, Stammumfang: cm in 100 cm Höhe

Vorgabe: heimische Sträucher Höhe

<u>Anzahl</u>	<u>Baum- oder Strauchart</u>	<u>Höhe</u>	<u>Stammumfang</u>	<u>Pflanzzeitpunkt</u>

Wird vom Stadverwaltung ausgefüllt:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

geprüft:

(Zeichen, Datum)